

PRESSEINFORMATION

Deutscher Seglertag 2019

Umstrukturierung des Präsidiums beschlossen und zwei neue Vize-Präsidenten gewählt

(Hamburg, 24. November 2019.) Mit der Einführung der beiden neuen Geschäftsbereiche „Wettsegeln“ und „Aus- und Weiterbildung“ bestätigte der Seglertag 2019 in Hamburg die erfolgreiche Arbeit des Deutschen Segler-Verbands (DSV) der vergangenen zwei Jahre. Mit Katrin Adloff und Thorsten Döbbeler gibt es zwei neue Vizepräsidenten.

Die Schaffung der neuen Geschäftsbereiche im Präsidium ist Teil des Strukturwandels im DSV, der in den vergangenen zwei Jahren angeschoben wurde. Der Geschäftsbereich „Spezielle Segeldisziplinen“ wurde im Rahmen der Umgestaltung im DSV-Präsidium aufgehoben. Der bisherige Vizepräsident Walter Mielke wurde für seine langjährigen Verdienste um den Segelsport mit der Goldenen Ehrennadel, der höchsten Auszeichnung des DSV, geehrt. Schiedsrichter, Wettfahrtleiter, Jurymitglied, engagiert für Ausbildung, im Seglerrat, im Präsidium, in den Vereinen – Walter Mielke war immer ganz nah dran an „seinen“ speziellen Segeldisziplinen.

Windsurfen, Kiteboarden, Eis-, Strand- und RC-Segeln verschwinden damit aber nicht beim DSV, wie Präsidentin Mona Küppers betonte. „Vielmehr ist eine Abgrenzung dieser Segelsportarten nicht mehr zeitgemäß und wird auch nicht mehr gelebt.“ Für die Abteilung „Spezielle Segeldisziplinen“ ist eine personelle Aufstockung im Hauptamt geplant.

Mit Katrin Adloff, 46, als Vize-Präsidentin mit dem Geschäftsbereich Wettsegeln, und Thorsten Döbbeler, 41, als Vize-Präsident mit dem Geschäftsbereich Aus- und Weiterbildung, gibt es zwei neue Mitglieder im DSV-Präsidium. Die Delegiertenversammlung des Seglertages 2019, das höchste Gremium des Verbandes, wählte die beiden in der Verbandsarbeit erfahrenen Segler mit deutlicher Mehrheit in ihr Amt.

Präsidentin Mona Küppers hatte den Seglertag mit einem Talk auf der Bühne eröffnet. Ihr Gesprächspartner: Kim Andersen, Präsident von World Sailing, dem Internationalen Dachverband für den Segelsport. Der Däne berichtete kurz von der Jahrestagung des Weltsegler-Verbandes auf den Bermudas und regte dann an, die in seinen Augen überflüssige

PRESSEINFORMATION

Aufspaltung des Segelsports in Leistungs- und Breitensport zu beenden: „Jeder Segler ist in seinem Bereich ein Profi. Wer als Olympiasieger plötzlich im Piraten eine Regatta segelt, wird dort nicht gewinnen.“

Faire Diskussionen und eine harmonische Stimmung zeichneten diese Arbeitstagung des Seglertages 2019 in der Katholischen Akademie in Hamburg aus. Die Jahresrechnungen 2017/2018 wurden genehmigt, das Präsidium entlastet. Timo Haß wurde als Jugend-Obmann bestätigt, eine vom Jugendseglertreffen 2019 beschlossene Änderung der Jugendordnung ebenfalls. Damit zählen ab sofort auch junge Volljährige bis zum Ablauf des Jahres, in dem das 27. Lebensjahr vollendet ist, als Mitglieder der Seglerjugend.

Drei weitere Goldene Ehrennadeln wurden vergeben:

Reinhard Heint, Vorsitzender des Landes-Segler-Verbands Baden Württemberg, erhielt diese Ehrung für langjährige Verdienste für den deutschen Segelsport. Heint hat den Seglerrat drei Legislaturperioden lang als Vorsitzender geführt. Der Seglerrat ist die Legislative des DSV; seine 32 Mitglieder beraten das DSV-Präsidium und sind in den Fachausschüssen aktiv.

Auch Winfried Wolf, langjähriger Vorsitzender des Berliner Segler-Verbands erhielt diese Auszeichnung – unter anderem für seinen Einsatz in den schwierigen Zeiten des Zusammenwachsens des deutschen Segelsports nach der Wende.

Eine weitere Goldene Ehrennadel ging an Peter Ohlinger: Mehr als vier Jahrzehnte engagierte sich der Hanseat vom Akademischen Segelverein in Hamburg für den deutschen Segelsport – zunächst im Berufungs-, später im Schlichtungsausschuss.

Im Rahmen seiner Initiative „Gemeinschaftsprojekt Vereinsausbildung“ zeichnete der DSV in diesem Jahr 44 Mitgliedsvereine für ihre besonders hochwertige Ausbildung aus. Mit dieser attraktiven Auszeichnung können die Vereine ab sofort neue Mitglieder, aber auch potentielle Partner aus Wirtschaft und Verwaltung werben.

Der nächste Seglertag findet am 27. November 2021 in Brandenburg statt.

PRESSEINFORMATION

Folgende Vereine erhielten beim Deutschen Seglertag 2019 die Auszeichnung für Ausbildung

Akademische Seglervereinigung Stuttgart e.V. (BW 052)

Akademischer Seglerverein zu Greifswald e.V. (MV 029)

Bonner Segelgemeinschaft e.V. (NW 228)

Brühler Surf-Club 1976 e.V. (NW 334)

Cospudener Yacht Club Markkleeberg e.V. (SC 030)

Deutscher Windsurfer Club e.V. (HA 066)

Die Segler Deggendorf e.V. (BA 233)

Duisburger Kanu- und Segelclub e.V. (NW 019)

Duisburger Yacht-Club e.V. (NW 057)

Düsseldorfer Segelclub Unterbacher See e.V. (NW 075)

Kaarster Segelclub e.V. (NW 163)

Motor-Yacht-Club Überlingersee e.V. (BW 018)

Northeimer Segelclub e.V. (N 117)

Oberhausener Segel-Club in der Spvgg. Sterkrade-Nord e.V. (NW 328)

Polizeisportverein Unna e.V. - Abteilung Segelsport (NW 312)

Segelclub Brise 1898 e.V. (B 095)

Segelclub Eich e.V. (R 013)

Segelclub Hochheim e.V. (H 038)

Segel-Club Lufttransportgeschwader 61 e.V. (BA 101)

Segelclub Ratisbona e.V. Regensburg (BA 172)

Segelclub Rheingau e.V. (H 001)

Segel-Club Sarstedt e.V. (N 135)

Segel-Club Stevertalsperre e.V. (NW 181)

Segelclub Wassenberg Roermond 1967 e.V. (NW 141)

Segelgemeinschaft Erlangen e.V. (BA 040)

Segel-Kameradschaft Unterbacher See e.V. (NW 126)

PRESSEINFORMATION

Segelklub Bayer Uerdingen e.V. (NW 174)
Segel-Verein "Weser" e.V. (BR 001)
Segelverein Speichersee Emsland e.V. (N 174)
Segelvereinigung Sinstorf e.V. (HA 070)
Segler Kameradschaft Essen-Heisingen e.V. (NW 034)
Segler-Verein Braunschweig e.V. (N 072)
Segler-Verein Scharfe Lanke e.V. (B 042)
Seglerverein Schwanenwerder e.V. (B 055)
Surf- und Segel-Club Pulheim e.V. (NW 282)
Surfclub Hachen-Sorpesee e.V. (NW 335)
Surfclub Warendorf e.V. (NW 336)
Turnklub Jahn Sarstedt e.V. (N 151)
Warendorfer Wassersportverein e.V. (NW 222)
Wassersportverein "Luv-Up" Jemgum e.V. (N 025)
Windsurf-Club Saar e.V. (S 007)
Yachtclub Eolus Weißenburg e.V. (BA 228)
Yacht-Club Nürnberg e.V. (BA 052)
Zeuthener Yachtclub e.V. (B 088)

Bildunterschrift: DSV-Präsidentin Mona Küppers (6.v.l.) mit den Präsidiumsmitgliedern Clemens Fackeldey (Fahrten- und Freizeitsegeln), Andreas Löwe (Umwelt und Recht), Katrin Adloff (Wettsegeln), Claus Otto Hansen (Verwaltung und Finanzen), Timo Haß (Jugend), Bodo Bartmann (Vorsitzender des Seglerrats) und Torsten Haverland (Olympisches Segeln und Nachwuchsleistungssport). Nicht anwesend: Thorsten Döbbeler (Aus- und Weiterbildung). ©www.segel-bilder.de

Über den DSV

Der 1888 gegründete Deutsche Segler-Verband (DSV) ist der Dachverband der deutschen Segel-, Windsurf- und Kiteboard-Vereine, der Landesseglerverbände und der Klassenvereinigungen. Mit knapp 1.300 Vereinen und mehr als 180.000 Vereinsmitgliedern gehört er zu den 20 größten

PRESSEINFORMATION

Spitzensportverbänden Deutschlands.

Der DSV hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Rahmenbedingungen für die Ausübung des Segelsports zu verbessern und seine Mitglieder in ihrer Arbeit zu unterstützen. Dazu zählen die umfassende Darstellung des Segelsports in der Öffentlichkeit, der Verbraucherschutz für Seglerinnen und Segler sowie die Vertretung ihrer Interessen gegenüber Industrie, Politik und Verbänden im In- und Ausland.

Pressekontakt:

Deutscher Segler-Verband e. V.

Christiane Perlewitz

Gründgensstraße 18

22309 Hamburg

Telefon: +49 40 63 20 09 11

christiane.perlewitz@dsv.org

www.dsv.org